

Samstag, 24. Oktober 2020, 14 – 22 Uhr

NAIRS AVERT

Am «Nairs Avert» öffnet die Fundaziun Nairs ihre Türen. Mit dem «curraint d'ajer utuon», der Eröffnung des regionalen Vermittlungsprojekt «tun e resun: in resonanza cullas muntognas» und dem 30-jährigen Jubiläum des PIZ Magazins werden gleich drei Veranstaltungen am «Nairs Avert» miteinander vereint.

Am «**curraint d'ajer utuon**» geben wir von 14-18 Uhr einen Durchzug durchs Künstlerhaus und zeigen Werke unseren in Nairs anwesenden Artists-in-Residence-Teilnehmer*innen, die hier mehrere Monate leben und arbeiten. Es entstehen so in Nairs inspirierte und produzierte Werke, die von den schöpferischen Quellen des Ortes beseelt sind. Sophie Innmann stellt um 15.30 Uhr in Projekt «Vista da chasa» vor. Von 16-17 Uhr zeigt Jô Osbórnía eine Live-Performance und Luke Wilkins (Violine) improvisiert zusammen mit Magda Vogel (Gesang). Folgende Künstlerinnen und Künstler sind anwesend: Johanna Lier, Pieter Bruyniks, Shabnam Chamani, Katharina Hohmann, Sophie Innmann, Anna Neurohr, Jò Osbornia, Aline Stalder, Luke Wilkins, Christiane ten Hovel, Magda Vogel.

Um 17 Uhr eröffnet das regionale Vermittlungsprojekt «**tun e resun: in resonanza cullas muntognas/ in Resonanz mit den Bergen**» - ein partizipatives Kunstprojekt von Monika Drach und Gianna Vital-Janett. Die sechs, im Dachgeschoss der Fundaziun Nairs, auf Ständer gesetzten Lautsprecher muten wie Berggipfel an. Im Klangraum dazwischen können sich die Besucher*innen frei bewegen und den aus unterschiedlichen Richtungen erklingenden Tönen lauschen. Mal kommt ein Zischen, Raunen, ein Trällern, mal ertönen nur einzelne Stimmen, mal entspinnt sich ein gesprochener Dialog, mal ein Gruppengesang. Das Erleben der Berglandschaft ergibt so mit den, von der Projektgruppe aus Ardez durch Stimmimprovisation erarbeiteten, Audiosequenzen einen vielschichtigen Sound. Zwei Videoprojektionen von Monika Drach begleiten den Sound der Audioinstallation visuell.

Zum Abschluss des «Nairs Avert» feiern wir mit dem Famos-Verlag ab 18.30 Uhr die « **festa da giubiläum 30 ons magazin piz/ Jubiläumsfeier 30 Jahre Magazin piz**». Begleitet wird die Veranstaltung heiter, humorvoll und charmant bis zum Apéro durch Flurin Caviezel.

Der Eintritt zum «Nairs Avert» ist frei. Eine Anmeldung ist nur für das PIZ Jubiläum erforderlich unter famos@famosbuero.ch.

Um die Gesundheit unserer Besucherinnen und Besucher und unsere zu schützen, halten wir uns an die Vorgaben der Behörden. In Ergänzung zu den Abstands- und Hygieneregeln des BAG haben wir ein Schutzkonzept für die Veranstaltung erarbeitet, die unter anderem eine maximale Anzahl an Besucher pro Raum enthält. Bitte beachten Sie die Maskentragepflicht während der gesamten Veranstaltung und die Konsumation von Getränken und Speisen nur im Sitzen.

Download Fotos: <https://we.tl/t-hRgAvQnB1y>

Bilder «Nairs Avert»



Foto: Nelly Rodriguez, Fundaziun Nairs

Bilder: «curraint d'ajer utuon»



Foto: Atelieransicht Zina Vaessen, Nelly Rodriguez, Fundaziun Nairs



Foto: Atelieransicht Zina Vaessen, Nelly Rodriguez, Fundaziun Nairs



Foto: Atelieransicht Aline Stalder, Nelly Rodriguez, Fundaziun Nairs



Foto: Atelieransicht Aline Stalder, Nelly Rodriguez, Fundaziun Nairs

Bilder «tun e resun: in resonanza cullas muntognas»



Foto: Ausstellungsansicht «tun e resun: in resonanza cullas muntognas»



Foto: Ausstellungsansicht «tun e resun: in resonanza cullas muntognas»

Bilder «festa da giubiläum 30 ons magazin piz»



Foto: PIZ Ausgaben, «festa da giubiläum 30 ons magazin piz»

Medienkontakt Fundaziun Nairs

Iris Aschwanden

kommunikation@nairs.ch

Tel. 081 864 98 02

Über die Fundaziun Nairs

Die 2005 gegründete Fundaziun Nairs ist eine einzigartige Synthese von Künstlerhaus, Kunsthalle und Kulturlabor. Sie vernetzt das Engadin mit anderen Kulturen dieser Welt. Im Rahmen ihres internationalen Artists-in-Residence-Programms lädt die Fundaziun Nairs jedes Jahr rund 30 von einer Jury ausgewählte Kunstschaaffende zu mehrmonatigen Arbeitsaufenthalten ein. Die Stiftung fördert den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Kunstsparten. Die Kunsthalle Nairs zeigt nationale und internationale Gegenwartskunst in geschichtsträchtigen Ausstellungsräumen und widmet sich zeitgenössischen Fragestellungen und deren Vermittlung. Als Kulturlabor setzt sich die Fundaziun Nairs für die Vermittlung und Weiterentwicklung der lokalen, rätoromanischen Kultur ein und führt eine Vielzahl an unterschiedlichen Veranstaltungen und Kulturprojekten durch. Wer Unbekanntes und Ungewohntes, Vertiefung und Konzentration sucht, wird hier fündig. Hier schärft sich die Wahrnehmung am Ort und der Region, an der Kunst und dem Diskurs. Weitere Informationen unter: www.nairs.ch

Fundaziun Nairs
Nairs 509, PF 71
7550 Scuol

T +41 81 864 98 02
info@nairs.ch
www.nairs.ch